

Wiesbaden

Neues GIS im Einsatz bei der Straßenverwaltung

[29.7.2003] Das Tiefbauamt der Landeshauptstadt Wiesbaden setzt seit kurzem das Geo-Informationssystem PolyGIS der Leipziger Ingenieurgesellschaft für angewandte Computertechnik mbH (IAC) ein.

Das Wiesbadener Tiefbauamt hat sich zur Anschaffung eines neuen Geografischen Informationssystems (GIS) entschlossen. Die Entscheidung fiel zugunsten von PolyGIS des Unternehmens IAC mbH, Leipzig. Mit der PolyGIS-Fachschaale Kommunale Straßeninformationsbank, kurz KSIB, und der Möglichkeit der Verknüpfung zu den thematischen Karten in PolyGIS sollen alle im Wiesbadener Tiefbauamt anstehenden Aufgaben für die Zustandserfassung und -bewertung gelöst werden. Dazu zählt die noch für dieses Jahr geplante zweite flächendeckende Straßenzustandserfassung und -bewertung nach den Richtlinien der FGSV. Die erhobenen Daten werden in die PolyGIS-Fachschaale KSIB übernommen und hier bewertet. Ergebnis der Auswertung sind Diagramme und fertige Berichte pro Straßenzug, die als Grundlage für Haushaltsplanungen und Gutachterverfahren dienen.

<http://www.iac-leipzig.de>
www.wiesbaden.de

Stichwörter: Wiesbaden, GIS, Geoinformation, IAC, Leipzig

Quelle: www.kommune21.de